

Gemeinde Ahrntal
Comune di Valle Aurina

Ausgangsprotokoll - protocollo in uscita

Nr./no. 0009477 vom/del 24.06.2014

Personal

01.09.02. Aufnahmen - Assunzioni personale

109+C CD
00108744

www.ahrntal.eu

+39 0474 651500 - Fax +39 0474 651565

info@ahrntal.eu - ahrntal.valleaurina@legalmail.it

I:\WINWORD\Personal\wettbewerb\6 FE-2011\ausschreibung 6.doc / as

ÖFFENTLICHER WETTBEWERB

In Durchführung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 281 vom 18.06.2014, rechtskräftig im Sinne der geltenden Gesetze, ist ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung von einer Stelle mit unbefristetem Vertrag ausgeschrieben als:

**VERWALTUNGSASSISTENT/IN-
ZUSTELLBEAMTER/IN**

**(6. Funktionsebene – Mischberufsbild Nr. 43
und Nr. 35 des BA 14.10.2013) - Vollzeit**

Einreichtermin: 01.08.2014 – 12.00 UHR

Die Verwaltung gewährleistet die Gleichstellung von Mann und Frau bei der Aufnahme in den Dienst gemäß ges.ver. Dekret vom 11.04.2006, Nr. 198 und am Arbeitsplatz sowie die Anwendung der vom ges.ver. Dekret vom 30.06.2003, Nr. 196 vorgesehenen einschlägigen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes.

1. Vorbehalte

Die genannte Stelle ist den Angehörigen der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

2. Besoldung

Für diese Stelle ist folgende monatliche Bruttobesoldung vorgesehen:

1. Anfangsgrundgehalt und Sonderergänzungszulage der 6. Funktionsebene im Ausmaß von derzeit € 1.924,39 sowie 13. Monatsgehalt im Ausmaß gemäß geltendem bereichsübergreifenden Kollektivvertrag;
2. 3 Zweijahresklassen von je 6% in der unteren Besoldungsstufe und zweijährliche Gehaltsvorrückungen von 3% in der oberen Besoldungsstufe, vorbehaltlich der jeweils positiven Bewertung;
3. Familiengeld im gesetzlichen Ausmaß, sofern die vom Gesetz bestimmten Voraussetzungen vorhanden sind.

Vom genannten Gehalt und den Zulagen werden die Fürsorge- und Versicherungsbeiträge sowie die Steuern einbehalten.

3. Zugangsvoraussetzungen

CONCORSO PUBBLICO

In esecuzione della delibera della Giunta comunale del 18.06.2014, n. 281, esecutiva a termini di legge, è indetto un concorso pubblico per titoli ed esami per il conferimento di un posto con contratto a tempo indeterminato di:

**ASSISTENTE AMMINISTRATIVO/A-
MESSO COMUNALE**

**(6^a qualifica funzionale – profilo professionale misto n. 43 e 35 dell'AC 14.10.2013) –
tempo pieno**

Termine di consegna: 01.08.2014 – ORE 12.00

L'amministrazione garantisce parità e pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e sul posto di lavoro ai sensi del D.Lgs. 11.04.2006, n. 198 nonché l'applicazione delle disposizioni in materia di tutela dei dati personali ai sensi del D.Lgs. 30.06.2003, n. 196.

1. Riserve

Il predetto posto è riservato al gruppo linguistico tedesco.

2. Retribuzione

Al posto è previsto il seguente stipendio mensile lordo:

1. Stipendio iniziale ed indennità integrativa speciale della 6^a qualifica corrispondente ad attualmente € 1.924,39 nonché tredicesima mensilità ai sensi del contratto collettivo intercompartimentale vigente;
2. 3 classi biennali del 6% nel livello retributivo inferiore e scatti biennali del 3% nel livello retributivo superiore, salvo la rispettiva valutazione positiva;
3. Assegni per il nucleo familiare nella misura di legge, purché siano dati i presupposti fissati dalle vigenti disposizioni di legge.

Il trattamento economico suddetto è soggetto alle ritenute previdenziali, assistenziali e fiscali.

3. Requisiti d'accesso

Die Bewerber müssen im Besitz der folgenden Voraussetzungen sein, ansonsten werden sie zum Wettbewerb nicht zugelassen:

a) Studientitel:

- Zugang von außen:

Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis

- Zugang durch die vertikale Mobilität:

4 Jahre effektiver Dienst in der 5. Funktionsebene und Studientitel, wie er für den Zugang von außen in die 5. Funktionsebene vorgesehen ist

oder

6 Jahre effektiver Dienst in der 4. Funktionsebene im Verwaltungsbereich und Studientitel, wie er für den Zugang von außen in die 4. Funktionsebene vorgesehen ist,

Die vertikale Mobilität ist im Rahmen der Berufsbilder des Bereiches C) oder eines anderen Bereiches möglich, falls die vertikale Mobilität im Zugehörigkeitsberufsbild angegeben ist.

Der Zugang durch die vertikale Mobilität laut Art. 10 des D.P.Reg. 01.02.2005, Nr. 2/L und laut den geltenden Kollektivverträgen ist den Bediensteten der im Art. 1 des BÜKV vom 12.02.2008 genannten öffentlichen Körperschaften vorbehalten;

b) Zweisprachigkeitsnachweis Grad B;

c) Führerschein B

d) Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Art. 18 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 752 vom 26.07.1976 in geltender Fassung (auch für nicht ansässige Personen ist die Bescheinigung des Landesgerichtes über die Zugehörigkeit zu einer der drei Sprachgruppen auf jeden Fall beizulegen);

e) italienische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union

f) oder ein Familienangehöriger von EU-Bürgern zu sein, auch wenn Angehöriger eines Drittstaates, sofern dieser die Aufenthaltskarte oder das Recht auf Daueraufenthalt besitzt oder ein Drittstaatsangehöriger zu sein, der die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EU besitzt oder mit Flüchtlingsstatus bzw. mit zuerkanntem subsidiärem Schutz;

Jene Bewerber, die vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind, sowie diejenigen, die bei einer öffentlichen Verwaltung aus dem Dienst entlassen wurden, können nicht in den Dienst aufgenommen werden.

Die obgenannten Voraussetzungen müssen spätestens bis zur Einreichfrist der Gesuche erfüllt sein.

4. Zulassungsgesuch

I candidati devono essere in possesso, a pena di esclusione dal concorso, dei seguenti requisiti:

b) titolo di studio:

- accesso dall'esterno:

diploma di maturità o equivalente

- accesso tramite mobilità verticale:

4 anni di servizio effettivo nella 5^a qualifica funzionale e titolo di studio come previsto per l'accesso dall'esterno alla 5^a qualifica funzionale

oppure

6 anni di servizio effettivo nella 4^a qualifica funzionale nel settore amministrativo e titolo di studio come previsto per l'accesso dall'esterno alla 4^a qualifica funzionale,

La mobilità verticale è possibile nell'ambito dei profili professionali dell'area C) oppure di un'altra area se la mobilità verticale è indicata nel profilo professionale di appartenenza.

L'accesso tramite mobilità verticale, previsto dall'art. 10 della DPRReg. 01.02.2005, n. 2/L e conformemente ai contratti collettivi in vigore, è riservato ai dipendenti degli enti pubblici citati di cui all'art. 1 del CCI 12.02.2008;

b) attestato di conoscenza delle due lingue grado B;

c) Patente di guida B

d) appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici prevista dall'art. 18 del decreto del Presidente della Repubblica 26.07.1976, n. 752 e successive modifiche ed integrazioni (anche per non residenti è da allegare la dichiarazione del Tribunale sull'appartenenza ad una dei tre gruppi linguistici);

e) cittadinanza italiana o di un altro stato membro dell'Unione Europea

f) o di essere familiare di cittadini dell'unione europea, anche se cittadino di Stati terzi, che siano titolari del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente oppure di essere cittadino di paesi terzi che siano titolari del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo o che siano titolari dello status di rifugiato ovvero dello status di protezione sussidiaria;

Non possono accedere agli impieghi coloro che siano esclusi dall'elettorato politico attivo e coloro che siano stati destituiti dall'impiego presso una pubblica amministrazione.

I requisiti di cui sopra devono essere posseduti entro e non oltre la data di scadenza del termine per la presentazione della domanda.

4. Domanda di ammissione

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, müssen die Bewerber beim Protokollamt der Gemeinde **spätestens bis 01.08.2014 – 12.00 Uhr** das Zulassungsgesuch auf stempelfreiem Papier einreichen.

Das Gesuch, das wegen Fehlleitungen der Post, durch Verschulden Dritter oder aus Gründen höherer Gewalt oder des Zufalls nach Ablauf der festgesetzten Frist eintrifft, wird nicht berücksichtigt, und der Bewerber wird vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Erfolgt die Abgabe der Gesuche mittels PEC (zertifizierte E-mail) muss ausschließlich folgende Adresse verwendet werden:

ahrntal.valleaurina@legalmail.it

wobei darauf zu achten ist, dass die gesamten angeforderten Unterlagen im Format PDF, TIF oder JPEG übermittelt werden, ausgenommen die Bestätigung über die Zugehörigkeit oder Angliederung an eine Sprachgruppe, welche im geschlossenen Kuvert wie folgt abzugeben ist :

1. mittels Einschreiben mit Rückantwort durch Post oder Kurierdienst
2. direkte Abgabe im Personalamt oder im Protokollamt der Gemeinde Ahrntal

4.1 Erklärungen

Der/Die Bewerber/in muss im Zulassungsgesuch unter eigener Verantwortung folgende Erklärungen gemäß Einheitstext, genehmigt mit D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, abgeben:

- a) Zu- und Vorname, Geburtsdatum und -ort, Wohnsitzadresse;
- b) den Familienstand und die Anzahl der eventuell zu Lasten lebenden Kinder;
- c) dass er/sie italienischer Staatsbürger/in oder Bürger/in eines anderen EU-Staates ist (genaue Angabe des Staates) bzw. ein Familienangehöriger von EU-Bürgern zu sein, auch wenn Angehöriger eines Drittstaates, sofern dieser die Aufenthaltskarte oder das Recht auf Daueraufenthalt besitzt oder ein Drittstaatsangehöriger zu sein, der die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EU besitzt oder mit Flüchtlingsstatus bzw. mit zuerkanntem subsidiärem Schutz;
- d) dass er/sie im Genuss des aktiven Wahlrechtes ist und Angabe der Gemeinde, in der die/der Bewerber/in in den Wählerlisten eingetragen ist, bzw. die Gründe für die Nichteintragung oder Streichung aus den besagten Listen;
- e) keine bzw. folgende strafrechtliche Verurteilungen oder anhängige Strafverfahren zu haben;
- f) bei keiner öffentlichen Verwaltung des Dienstes enthoben oder vom Dienst entlassen worden zu sein;
- g) die Position hinsichtlich der Militärdienstpflicht;

Per essere ammessi al concorso gli aspiranti dovranno far pervenire all'ufficio protocollo del comune, **non oltre le ore 12.00 del 01.08.2013** la domanda d'ammissione al concorso redatta in carta semplice.

La domanda pervenuta fuori termine, per eventuali disguidi postali o telegrafici o comunque imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o a forza maggiore non è presa in considerazione ed il/la candidato/a è escluso/a dal concorso.

Per un'eventuale presentazione della domanda di ammissione tramite PEC (Posta Elettronica Certificata) deve essere usato esclusivamente il seguente indirizzo:

ahrntal.valleaurina@legalmail.it

avendo cura di allegare tutta la documentazione richiesta in formato PDF, TIF oder JPEG, tranne il certificato di appartenenza o aggregazione al gruppo linguistico il quale dovrà essere inserito in una busta chiusa e consegnata come segue:

1. a mezzo di raccomandata servizio postale – o corriere – con avviso di ricevimento
2. direttamente all'ufficio personale o protocollo del Comune di Valle Aurina.

4.1 Dichiarazioni

Il/La candidato/a, sotto la propria responsabilità, nella domanda di ammissione deve fare le seguenti dichiarazioni ai sensi del Testo Unico, approvato con D.P.R. 28.12.2000, n. 445:

- a) cognome, nome, data e luogo di nascita e residenza;
- b) lo stato civile e il numero dei figli a carico;
- c) di essere cittadino/a italiano/a oppure cittadino/a di un altro Stato membro dell'Unione Europea (con indicazione precisa dello Stato) o comunque di essere familiare di cittadini dell'unione europea, anche se cittadino di Stati terzi, che siano titolari del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente oppure di essere cittadino di paesi terzi che siano titolari del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo o che siano titolari dello status di rifugiato ovvero dello status di protezione sussidiaria;
- d) di avere diritto all'elettorato politico attivo ed il relativo Comune nelle cui liste elettorali il/la candidato/a risulta iscritto/a ovvero i motivi della sua non iscrizione o della cancellazione dalle liste medesime;
- e) di non avere rispettivamente di avere le seguenti condanne penali riportate oppure procedimenti penali in corso;
- f) di non essere stato/a destituito/a o dispensato/a dall'impiego presso una pubblica amministrazione;
- g) la posizione nei riguardi degli obblighi militari;

h) im Besitz des Zweisprachigkeitsnachweises für die Laufbahn „B“ zu sein;

i) den Besitz des Studientitels der für den Zugang von außen vorgesehen ist (genaue und detaillierte Angaben: Studientitel, Ort, Zeitraum, Bewertung,...) oder falls er/sie mit der vertikalen Mobilität teilnimmt, den Besitz des von der Ausschreibung vorgesehenen Dienstalters zu sein (genaue und detaillierte Angaben: Körperschaft, Funktionsebene, Berufsbild, Zeitraum, Vollzeit, Teilzeit, eventuelle Dienstunterbrechungen und Wartestände) und Studientitel, wie er für den Zugang von außen in die jeweilige Funktionsebene vorgesehen ist;

j) die Sprache (deutsche oder italienische), in welcher er/sie die Wettbewerbsprüfungen ablegen will (Art. 20 D.P.R. 26.07.1976, Nr. 752);

k) die Anschrift, an die jede erforderliche Mittelung zugestellt werden soll, wobei zu beachten ist, dass ein Wohnsitzwechsel, welcher vor Abschluss des Wettbewerbes erfolgt, mitgeteilt werden muss;

Die obligatorische Unterschrift unter dem Ansuchen um Zulassung bedarf keiner Beglaubigung, wenn das Gesuch in Anwesenheit des dieses in Empfang nehmenden zuständigen Beamten unterzeichnet wird, bzw. wenn das Zulassungsgesuch samt einer ebenfalls nicht beglaubigten Fotokopie des Personalausweises des Bewerbers eingereicht wird.

An Stelle der Erklärungen über Studien- oder Berufstitel kann der/die Bewerber/in die diesbezüglichen Dokumente im Original oder in beglaubigter Abschrift auf stempelfreiem Papier vorlegen.

Geht aus der Erklärung betreffend den Studientitel nicht eindeutig die PunktezahI hervor, so wird der Titel mit der MindestpunktezahI bewertet. Erklärungen über geleistete Dienste, aus denen die Dauer, das Berufsbild und die Einstufung nicht hervorgehen, werden nicht berücksichtigt.

Im Hinblick auf die Bewertung jeglichen Fortbildungsnachweisen wird Folgendes festgelegt:

Es werden nur Fortbildungskurse welche ab 01.01.2008 begonnen wurden anerkannt.

Dem Gesuch ist eine Liste, aus der alle dem Gesuch beigelegten Dokumente und Titel hervorgehen beizulegen.

4.2 Weitere Erklärungen

Spätestens bis zur Einreichfrist der Gesuche müssen die Bewerber außerdem den Besitz etwaiger Titel nachweisen – oder deren Vorhandensein im Sinne des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445 erklären – die sie für die Bewertung der Titel und für die Erstellung der Rangordnung für zweckmäßig erachten und/oder die bei bestandem Wettbewerb das Recht auf den Vorrang bzw. den Vorzug bei der Ernennung geben, andernfalls können diese nicht geltend gemacht werden.

h) di essere in possesso dell'attestato di conoscenza delle due lingue per la carriera "B";

i) il possesso del titolo di studio richiesto per l'accesso dall'esterno (riportare la precisa e corretta indicazione: titolo di studio, luogo, periodo, valutazioni,...) oppure se accede con mobilità verticale il possesso dell'anzianità di servizio prevista dal presente bando (riportare la precisa e corretta indicazione: ente, qualifica funzionale, profilo professionale, periodo, tempo pieno, tempo parziale, eventuali interruzioni ed aspettative) e titolo di studio come previsto per l'accesso dall'esterno alla relativa qualifica funzionale;

j) la lingua (tedesca o italiana), nella quale intende sostenere le prove di esame (art. 20, D.P.R. 26/07/1976, n. 752),

k) l'indirizzo presso il quale deve essere fatta, ad ogni effetto, ogni necessaria comunicazione, tenendo presente che dovranno essere rese note le possibili variazioni in merito fino alla scadenza del termine di concorso;

La firma obbligatoria in calce alla domanda di ammissione al concorso non deve essere autenticata, ove sia apposta in presenza del dipendente addetto a riceverla, ovvero la domanda di ammissione sia presentata unitamente a fotocopia, ancorchè non autenticata, di un documento di identità del candidato.

In sostituzione delle dichiarazioni relative al titolo di studio o a titoli professionali il/la candidato/a può allegare la documentazione in originale o in copia autenticata su carta libera.

Qualora della dichiarazione riguardante il titolo di studio non si evinca in modo univoco il punteggio ottenuto, il titolo verrà valutato con il punteggio minimo. Non si terrà conto delle dichiarazioni relative a servizi prestati che non indichino la durata, la qualifica e l'inquadramento.

Riguardante e qualunque documentazione di perfezionamento e formazione professionale viene stabilito quanto segue:

Vengono riconosciuti solamente corsi di aggiornamento iniziati dopo il 01.01.2008.

Alla domanda è da allegare un elenco dei documenti e titoli presentati allegati alla domanda dal/la concorrente.

4.2 Ulteriori dichiarazioni

Entro e non oltre la data di scadenza del termine per la presentazione della domanda i candidati devono inoltre documentare o dichiarare ai sensi del Testo Unico, approvato con decreto del D.P.R. 28.12.2000, n. 445, titoli che ritengono opportuno agli effetti della valutazione di merito e della formazione della graduatoria e/o il possesso di comprovati titoli che in caso di idoneità al concorso danno il diritto di precedenza, o rispettivamente di preferenza nella nomina, pena la non valutazione dei medesimi.

Die Person mit Behinderungen kann im Zulassungsgesuch aufgrund seiner/ihrer spezifischen Behinderung um mehr Zeit für die Prüfungsarbeit und/oder um eventuelle notwendige Hilfsmittel ansuchen (mit geeigneten Bescheinigungen nachzuweisen).

Dem Gesuch kann ein Verzeichnis der Dokumente, die sich bereits im Besitz der Gemeindeverwaltung befinden beigelegt werden, wobei der Grund anzuführen ist, weshalb sie vorher eingereicht worden sind (z.B. Rangordnung für provisorische Aufnahme als ..., Wettbewerb für ..., usw.).

Ungenauere oder nicht zutreffende Angaben können die Nichtbewertung der entsprechenden Titel bedingen.

4.3 Beizulegende Dokumente

- a) Bescheinigung über die Sprachgruppenzugehörigkeit oder die Angliederung an eine der drei Sprachgruppen laut Art. 18 DPR Nr. 752 vom 26.07.1976 i.g.F. (IM GESCHLOSSENEN UMSCHLAG und nicht älter als 6 Monate). Diese Bescheinigung kann beim Landesgericht in Bozen persönlich abgeholt werden
- b) Quittung betreffend die Einzahlung der Wettbewerbsgebühr von 5,00 Euro (Schatzamt der Gemeinde Ahrntal – Raiffeisenkasse Tauferer Ahrntal Gen., IBAN IT66J 08285 59061 000300225801).

5. Prüfungen und deren Abwicklung

Die zum Wettbewerb zugelassenen Bewerber werden folgenden Prüfungen unterzogen:

Schriftliche/praktische Prüfung:

Abfassung einer schriftlichen Abhandlung und/oder praktische Prüfung über einen oder mehrere der nachfolgenden Themenbereiche:

- Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden der Autonomen Region Trentino-Südtirol (DPRReg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L i.g.F.)
- Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung des Personals der Gemeinden der Autonomen Region Trentino-Südtirol (DPRReg. vom 01.02.2005, Nr. 2/L i.g.F.)
- Einheitstext der Regionalgesetze betreffend die Buchhaltungs- und Finanzordnung in den Gemeinden der Autonomen Region Trentino-Südtirol (DPRA vom 28.05.1999, Nr. 4/L i.g.F.)
- Regelung des Verwaltungsverfahrens
- GvD 82/2005 – Digitale öffentliche Verwaltung und Zusatzdekrete
- Die Zustellungen laut den gesetzlichen Bestimmungen (ZPO, G. 890/1980 usw.)
- Grundbegriffe: L.G. Nr. 58/1988 - Gastgewerbeordnung
- Grundbegriffe: L.G. Nr. 7 vom 17.02.2000 – neue Handelsordnung

Il/La candidato/a disabile nella domanda di ammissione, in relazione al suo specifico handicap, può richiedere eventuali tempi aggiuntivi e/o indicare l'ausilio ritenuto necessario per lo svolgimento delle prove d'esame (da dimostrare con apposita documentazione).

Alla domanda può essere allegato un elenco dei documenti che si trovano già in possesso dell'amministrazione comunale, specificando a quale titolo sono stati precedentemente presentati (es. graduatoria a tempo determinato per..., concorso per..., ecc.).

L'indicazione inesatta o l'eventuale imprecisione può comportare la non valutazione dei medesimi titoli indicati.

4.3 Documenti da allegare

- a) certificazione relativa all'appartenenza ovvero aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici previsto dall'art. 18 del decreto del Presidente della Repubblica 26.07.1976, n. 752 e successive modifiche ed integrazioni (IN BUSTA CHIUSA e emesso negli ultimi sei mesi). Questo certificato può essere ritirato personalmente presso il tribunale a Bolzano
- b) quietanza del versamento della tassa di concorso di 5,00 Euro (tesoreria del Comune di Valle Aurina - Cassa Raiffeisen Turess-Aurina s.c.coop., IBAN IT66J 08285 59061 000300225801).

5. Prove d'esame e modalità di svolgimento

I candidati ammessi al concorso sono sottoposti alle seguenti prove:

Prova scritta/pratica:

Redazione di una relazione scritta e/o esercizio pratico su uno o più delle seguenti tematiche:

- Testo unico delle leggi regionali sull'ordinamento dei comuni della Regione autonoma Trentino – Alto Adige (DPRReg. 01.02.2005, n. 3/L nel testo vigente)
- Testo unico delle leggi regionali sull'ordinamento del personale dei comuni della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (DPRReg. 01.02.2005, n. 2/L nel testo vigente)
- Testo unico delle leggi regionali sull'ordinamento contabile e finanziario nei comuni della Regione autonoma Trentino – Alto Adige (DPGR 28.05.1999, n. 4/L nel testo vigente)
- Disciplina del procedimento amministrativo
- Dlgs. 82/2005 – pubblica amministrazione digitale e decreti attuativi
- Le notificazioni ai sensi delle leggi vigenti (CPC, L. 890/1980, etc.)
- Concetti di base: L.P. n. 58/1988 – norme in materia di esercizi pubblici
- Concetti di base: L.P. del 17.02.2000, n. 7 – nuovo ordinamento del commercio

Mündliche Prüfung:

Betrifft die Themenbereiche der schriftlichen Prüfung

Das Datum der Prüfungen wird jedem/jeder zugelassenen Bewerber/in mindestens 15 Tage vor ihrer Abhaltung mitgeteilt.

Das negative Ergebnis in einer der Prüfungen bedingt die Nichteignung und infolgedessen den Ausschluss vom Wettbewerb.

Die Abwesenheit bei einer der Prüfungen bedingt, unabhängig vom Grund, den Ausschluss vom Wettbewerb.

Nur wenn es ausdrücklich von der Kommission genehmigt wird, dürfen bei der schriftlichen Prüfung Wörterbücher, nicht kommentierte Gesetzestexte u. ä. verwendet werden.

Zu den einzelnen Prüfungen müssen die Bewerber mit einem gültigen Personalausweis erscheinen.

6. Ernennung zum/r Sieger/in und Überprüfung der Voraussetzungen

Die Verwaltung genehmigt die von der Prüfungskommission erstellte Rangordnung und ernennt aufgrund der von dieser Ausschreibung festgelegten Vorbehalte und entsprechend der Gesamtanzahl der ausgeschriebenen Stellen die in der Rangordnung aufgenommenen Bewerber zu Siegern.

Es finden die vom D.P.R. vom 09.05.1994, Nr. 487 in geltender Fassung vorgesehenen Vorzugs- und Vorrangstitel Anwendung.

Die körperliche Eignung wird vonseiten der Gemeindeverwaltung über den zuständigen Arzt festgestellt, indem jede/r einzelne als Sieger/in hervorgegangene Bewerber/in noch vor Dienstantritt einer ärztlichen Visite unterzogen wird.

In der Mitteilung an den/die Sieger/in müssen das Datum für die Annahme der Stelle und das Datum angegeben werden, an dem er/sie den Dienst anzutreten hat. Dieses wird um die im Arbeitsvertrag beim bisherigen Arbeitsgeber des/der Bewerbers/in vorgesehene Kündigungsfrist oder aus anderen triftigen Gründen verlängert. Innerhalb des für den Dienstantritt vorgesehenen Datums unterzeichnet der/die Sieger/in den individuellen Arbeitsvertrag.

Die Ernennung zum/zur Sieger/in verfällt, wenn er/sie innerhalb der festgesetzten Frist den Dienst ohne triftigen Grund nicht antritt.

Vor Abschluss des individuellen Arbeitsvertrages, mit welchem der Sieger/die Siegerin des Wettbewerbs aufgenommen wird, stellt die Gemeinde Ahrntal fest, ob derselbe/dieselbe im Besitz der Voraussetzungen ist, wie im Ansuchen auf Zulassung zum Wettbewerb erklärt wurde oder wie ausdrücklich vom Gesetz, von Verordnungen oder Kollektivverträgen vorgesehen ist.

Prova orale:

Verte sulle materie oggetto della prova scritta

La data delle prove è comunicata a ciascun/a candidato/a ammesso/a al concorso almeno 15 giorni prima della loro effettuazione.

L'esito negativo di una delle prove comporta la non idoneità al concorso, con conseguente esclusione dal medesimo.

L'assenza in una delle prove comporta, a prescindere dalla ragione, l'esclusione dal concorso.

Se espressamente ammessi dalla commissione, durante lo svolgimento della prova scritta, possono essere consultati dizionari, testi di legge non commentati o simili.

Alle prove d'esame i concorrenti si devono presentare con un valido documento di riconoscimento.

6. Nomina del/la vincitore/trice e accertamento dei requisiti

L'amministrazione approva la graduatoria di merito dei candidati idonei formata dalla commissione giudicatrice e nomina vincitori, nel limite dei posti complessivamente messi a concorso, i candidati utilmente collocati nella graduatoria medesima, secondo le riserve stabilite dal presente bando.

Si applicano i titoli di precedenza e preferenza previsti dal D.P.R. 09.05.1994, n. 487 e successive modifiche.

Il requisito dell'idoneità fisica è accertato dall'Amministrazione mediante il medico competente, sottoponendo a visita medica il/la concorrente che risulta vincitore/trice, prima dell'immissione in servizio.

La nomina è comunicata al/alla vincitore/trice con indicazione della data di accettazione e della data entro cui deve prendere servizio. Tale data è comunque prorogata per il tempo previsto contrattualmente per le dimissioni dall'impiego ricoperto o per altri giustificati motivi. Entro la data di assunzione del servizio, il/la vincitore/trice del concorso sottoscrive il contratto individuale di lavoro.

Il/La vincitore/trice che non assuma servizio senza giustificato motivo entro il termine stabilito decade della nomina.

Il Comune di Valle Aurina, prima di procedere alla stipulazione del contratto di lavoro individuale, ai fini dell'assunzione del vincitore/della vincitrice del concorso, accerta il possesso dei requisiti, dichiarati nella domanda di ammissione al concorso o richiesti espressamente da disposizioni di legge regolamentari o contrattuali.

Sollte der/die Wettbewerbssieger/in eines oder mehrere angeforderte Dokumente ohne gerechtfertigten Grund nicht termingerecht vorlegen, so teilt die Gemeinde Ahrntal mit, den individuellen Arbeitsvertrag nicht abschließen zu können. Bei Aufnahme in Probe wird die sofortige Beendigung des Dienstverhältnisses festgestellt.

In gleicher Weise wird vorgegangen, wenn bei Überprüfung der vorgeschriebenen Voraussetzungen das Fehlen einer oder mehrerer Voraussetzungen festgestellt wird.

6.1 Weitere Aufnahmen aus der Rangordnung

Gemäß Art. 14, Absatz 2 des D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 2/L ist die Wettbewerbsrangordnung für den Zeitraum von drei Jahren ab deren Genehmigung zur Besetzung der in diesem Zeitraum eventuell frei werdenden Planstellen gültig, wobei die nach der Ausschreibung dieses Wettbewerbes geschaffenen bzw. umgewandelten Stellen nicht berücksichtigt werden.

Eventuelle weitere Aufnahmen aus der Rangordnung erfolgen ausschließlich nach der Reihenfolge der Rangordnung und unter Beachtung der Sprachgruppenvorbehalte, wobei diejenigen, die den Wehrdienst bei einer der drei Streitmächte geleistet haben gleich wie die anderen externen Bewerber betrachtet werden.

7. Schlussbestimmungen

Im Sinne des Art. 18 des Gesetzesdekret Nr. 196/2003 ist die Gemeinde Ahrntal **befreit** beim Interessenten die Zustimmung zur Verarbeitung der Daten, samt Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 26 desselben Gesetzes einzuholen.

Für alles, was in diesem Ausschreibungstext nicht enthalten ist, wird auf die Bestimmungen der geltenden Gesetze und Ordnungen verwiesen.

Für weitere Informationen können sich die Bewerber an das Personalamt der Gemeinde Ahrntal (0474/651529, vormittags) wenden.

L'amministrazione comunale comunica al vincitore/alla vincitrice del concorso di non poter dar luogo alla stipulazione del contratto individuale di lavoro o se, assunto/a in prova, all'immediata cessazione dal servizio, qualora lo stesso non produca uno o più dei documenti richiestigli/le nei termini stabiliti, senza giustificato motivo.

Analogamente si procede nel caso in cui in sede di accertamento dei requisiti prescritti, venga accertata la mancanza di uno o più dei medesimi.

6.1 Scorrimento della graduatoria

Ai sensi dell'art. 14, comma 2 del D.P.Reg. 01.02.2005, n. 2/L la graduatoria del concorso ha validità triennale dalla data di approvazione ai fini della copertura dei posti che si venissero a rendere successivamente vacanti in organico, fatta eccezione per i posti istituiti o trasformati successivamente all'indizione del presente concorso.

L'eventuale scorrimento della graduatoria avviene esclusivamente secondo l'ordine della graduatoria stessa e nel rispetto delle riserve linguistiche, considerando i militari delle tre Forze armate alla pari degli altri candidati esterni.

7. Disposizioni finali

Ai sensi dell'art. 18 del D.L.g. n. 196/2003 il Comune di Valle Aurina è esentato dal richiedere il consenso agli interessati per il trattamento dei dati, compreso il trattamento dei dati sensibili di cui all'art. 26 della medesima Legge.

Per quanto non previsto dal presente avviso, si fa richiamo alle disposizioni di legge e regolamentari vigenti.

Per ulteriori informazioni i candidati potranno rivolgersi all'ufficio personale del Comune di Valle Aurina (0474/651529, di mattina).

Der Bürgermeister / Il Sindaco

- Geom. Helmut Gebhard Klammer -



Ahrntal / Valle Aurina, 18.06.2014